



CDH-Stephanus

MISSIONSBLATT NR.: 40 2/2017



Missionskonferenz

Halbjahresübersicht

Neuigkeiten

Halte dich an das
Vorbild der heilsamen
Worte, die du von
mir gehört hast, im
Glauben und in der
Liebe in Christus Jesus.

2. Tim 1,13

Halbjahresübersicht der Arbeit

Neben regelmäßigen Hilfstransporten in die armen Länder unterstützen wir zahlreiche Projekte, die im Einzelnen bei der Jahreskonferenz zum Teil persönlich vorgestellt wurden. Hier nur eine kleine Übersicht von einigen Projekten:

Projekt Nr. 2 HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT

In diesem Halbjahr wurde ein Stockwerk im abgebrannten „Haus der Barmherzigkeit“ in Betrieb genommen. Weitere Arbeiten dauern noch an. In der Ukraine wurde konkrete einmalige Hilfe für ca. 10 Familien geleistet. Darüber hinaus werden einige Familien mit mehreren schwerstbehinderten Kindern regelmäßig unterstützt.

Verwendungszweck: „Behinderten Nothilfe“

Projekt Nr. 13 ÄTHIOPIEN

Eine Reisegruppe besuchte Äthiopien. Sie feierten die Übergabe von 2 Wasserspeichern für die äthiopische Bevölkerung, nahmen Teil an der Einweihung des Gemeindehauses, veranstalteten eine Kinderfreizeit, verteilten zahlreiche Bibeln, besuchten viele Gemeinden und übergaben eine Spende.

Verwendungszweck: „Äthiopien“

Projekt Nr. 16 SRI LANKA

Mädchenheim in Batticaloa mit derzeit ca. 40 Mädchen wird regelmäßig unterstützt. Projekt: „Küken Farm“ für Witwen bekommt immer größere Maßstäbe. Die Frauen tauschen untereinander Küken und Eier und wirtschaften, um sich und ihre Familie ernähren zu können. Regelmäßige Unterstützung bekommt auch ein Pflegeheim für kranke Menschen, in dem zurzeit ca. 34 Personen von 4 bis 5 Pflegekräften gepflegt werden. Verwendungszweck: „SL-Arudpani“

Projekt Nr. 17 RUMÄNIEN

In der Stadt Arad gibt es zwei Kinderheime nach Familientyp in denen 18 Kinder und Jugendliche ein zu Hause gefunden haben. Verwendungszweck: „Rumänien Hilfe“

Projekt Nr. 19 ISRAEL

In Israel gibt es zwei Rehabilitationszentren für Drogen- u. Alkoholabhängige, die immer wieder auf unsere Hilfe



Ukraine: Projekt „Straßenkinder“

angewiesen sind. Die Bewohnerzahl pendelt täglich, sodass man keine genauen Zahlen angeben kann.

Verwendungszweck: „Israel“

Projekt Nr. 80 LETTLAND & UKRAINE „Strahl der Hoffnung“

Lettland: Freudige Nachricht in Lettland: Zwei erste Besucher der Kindertagesstätte in Liepaja haben 2016 den Bund mit Gott durch die Wassertaufe geschlossen. Einer davon hat sich im Juni mit Anna Kopilec, die 3-mal in der Woche mit den Kindern in der Kindertagesstätte beschäftigt ist, verlobt. Wir freuen uns von Herzen mit und hoffen, dass sie auch nach der Hochzeit diesen Dienst gemeinsam weiter tragen werden.

Ukraine: Eine Familie, die das Projekt „Hilfe für Straßenkinder“ im Gebiet Cherson leitet, hat im eigenen Hof ein spontanes Kinder- & Jugendtreffen durchgeführt. Die Kinder und Teenager wurden zum Tee Trinken eingeladen. Bei Kaffee & Kuchen haben sie Musik gemacht und gesungen. Alle die vorbei gingen wurden neugierig und einige kamen dazu. Diese spontane Zusammenkunft hat viele Herzen bewegt und neue Ideen gebracht. Wir wollen in Zukunft solche kleinen öffentlichen Auftritte im Dorf pflegen. Leider kann dieses Jahr aus Platzmangel keine Regionalkinderfreizeit durchgeführt werden, wir planen jedoch in jedem Dorf die Projektstage „Ferien mit Jesus“ durchzuführen und freuen uns schon darauf. Verwendungszweck: „Strahl der Hoffnung“.

Weitere Projekte werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt.



Sportveranstaltung im „Familien“ Kinderheim in Rumänien



Große Freude in neuen Räumen

Im Missionsblatt 4/2016 haben wir über den Brand in einem Rehabilitationszentrum für Menschen mit eingeschränkter Mobilität berichtet. In der Nacht vom 11. auf 12.10.2016 brannte das Zentrum ab. 10 Betroffene konnten jedoch ohne Verletzungen geborgen werden. Immer wieder haben wir uns über ihr Wohlergehen informiert und haben inzwischen die freudige Nachricht erhalten, dass ein Stockwerk bereits bezogen werden konnte. Aus finanziellen Gründen gingen die Aufbauarbeiten nicht so schnell wie gehofft. Sodass wir noch keinen Neueröffnungstermin nennen können. Hiermit geben wir die Meldung aus der Ukraine weiter:



Liebe Freunde!

Wir danken herzlich allen, die sich an unserem Projekt beteiligt und nach Möglichkeiten und über die eigenen Möglichkeiten hinaus das Haus der Barmherzigkeit wieder aufgebaut haben. Unser herzliches Dankeschön für all eure Unterstützung und eure Gebete! Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die beim Hausbrand aus dem Haus der Barmherzigkeit geborgen und ins Krankenhaus gebracht wurden, mussten das Krankenhaus verlassen. Aus finanziellen Gründen wurde das Krankenhaus geschlossen und alle, die dort vorübergehend Unterkunft gefunden hatten, mussten das Gebäude verlassen. Dank der Spende und tatkräftigen Unterstützung konnten einige Zimmer im neu aufgerichteten Haus der Barmherzigkeit fertig gestellt werden. Am 20.06.2017 konnten schon die Betroffenen in das Haus einziehen. Sie danken euch sehr und beten für euch und eure Familien. Gott möge euch eure Güte vergelten!

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Kontoinhaber	
Begünstigter	CDH-Stephanus e. V. Boschstr. 26, 67346 Speyer
Verwendungszweck	
Datum	
Betrag: Euro, Cent	

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

CDH-STEPHANUS e. V.

IBAN DE 80 54 55 00 10 03 80 08 20 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

LUHSDE6AXX

SEPA-Überweisung €

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

SPIENDE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Missionskonferenz 2017

Der Höhepunkt der Arbeit der CDH-Stephanus ist die Jahresmissionskonferenz. Dieses Jahr fand sie vom 09. bis 11. Juni 2017 in den Räumen der freien Evangeliums-Christengemeinde, Siemensstraße 7, in 67346 Speyer statt. Motto der Konferenz war: „Halte an dem Vorbilde der heilsamen Worte, die du von mir gehört hast, im Glauben und in der Liebe in Christo Jesu.“ 2. Timotheus 1,13.

Zahlreiche ausländische Gäste sind zu dieser Veranstaltung aus Äthiopien, Uganda, Israel, USA, Kanada, Indien, Sri Lanka, Westafrika (Land ohne Bezeichnung wegen der Christenverfolgung), Belarus, Moldau, Lettland, Litauen, aus der russischen Föderation und der Ukraine, aus Rumänien und Bulgarien angereist. Sie berichteten darüber, wie sie die humanitäre Hilfe vor Ort verteilen und erzählten von der Not in ihrem Land. Es ist äußerst wichtig, dass gerade in Deutschland, inmitten von Europa, Christengemeinden aktiv werden um in den Ländern, wo die Not herrscht zu helfen. Jedes Jahr werden allein in Deutschland 11 Millionen Lebensmittel vernichtet, während dessen 795 Millionen Menschen auf der Welt nicht genug zu essen haben. Einer von neun Menschen weltweit muss jeden Abend hungrig schlafen gehen. Hunger ist das größte Gesundheitsrisiko weltweit. An Hunger sterben jährlich mehr Menschen, als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen. Dabei ist Hunger das größte lösbare Problem der Welt. An dieser Stelle bringen wir großen Dank allen Konferenzteilnehmern und der Gemeinde Speyer, die uns bei der Organisation und der Durchführung der Konferenz sehr geholfen hat. Unser großer Dank gilt auch der Jugend Speyer für die gute Darstellung der Projekte (es war so anschaulich, dass auf der Ausstellung in den Brunnen von Äthiopien Spenden geworfen wurden!). Der Kaffeestand bei der Ausstellung war gut besucht und fand sehr gute Anerkennung, man konnte bei einem Kaffee oder Snack mit den Projektleitern sprechen und sich genau informieren.

Die Kinder-Missionskonferenz am Sonntagnachmittag war ein großer Erfolg. Die Kinder waren begeistert, dass sie durch die Berichte, Bilder und Erzählungen von den Reisegruppen mit auf die Reise genommen wurden. Es ist äußerst wichtig, dass sich die Kinder von klein auf an der Missionsarbeit beteiligen und mit Armen teilen lernen. Das sind die Prinzipien der biblischen Lehre, dass wir mit Bedürftigen unser Brot teilen.



Kraftfahrer Waldemar Akulenko mit Sohn und Co. beim Liedvortrag

Großfamilie braucht Hilfe



Familie Barabanavyh lebt im Dorf Ober Hawa, Region Woronesch. Das Haus, in dem sie leben ist in schlechtem Zustand und benötigt größere Reparaturen. Auch das Dach muss neu gedeckt werden. Eine der Wände hat sich gelöst und es besteht die Gefahr, dass sie einstürzen kann. Es ist dringend notwendig das Fundament zu verstärken, am besten wäre es, wenn man noch ein anderes Zimmer an die Wand dazu baut. Damit wäre nicht nur die Wand stabiler, sondern auch die Fläche des Hauses wäre erhöht, was für eine große Familie sehr notwendig ist. Da die Familie in ländlichem Gebiet lebt, haben sie keine Möglichkeit Geld für den Wiederaufbau und die Instandsetzung des Hauses zu verdienen. Wir würden gerne diese Familie unterstützen, und wären sehr dankbar für jede Hilfe.

Möge Gott Sie reichlich segnen!

Wer dieses Projekt
finanziell unterstützen möchte,
kann eine Spende mit dem Vermerk:
„Haus für Fam. Barabanavyh“
überweisen. Gott segne euch!

Impressum

CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.

Boschstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,

Fax 06232 9191556, www.cdh-stephanus.de

Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung: CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXXX

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Vorsitzender Gustav Siebert

Titelblatt: Konferenz 2017 Gemeindechor und Symphonieorchester Speyer